

	<h1>WiN-Forum Hemelingen</h1>	<h2>21.04.2016</h2>
Protokoll		

Ort: Familien-Zentrum Mobile, Hinter den Ellern 1

Datum: 21.04.2016

Leitung: Heike Schilling

Protokoll: Sarah Hasberg

Tagesordnung:

1. Aktuelles und Fragen der Bewohner*innen
2. Berichte/Rückmeldungen zu Themen aus der letzten Sitzung
3. Protokollgenehmigung zum Forum am 17.03.2016
4. WiN / Soziale Stadt / LOS
5. Termine
6. Verschiedenes

Zu 1. Aktuelles und Fragen der Bewohner*innen

- **Zum Stimmrecht von Bewohner*innen, die nicht aus dem Ortsteil Hemelingen kommen:**
 Die Ortsteile (Quartiere) wurden nach Sozialindikatoren der dort lebenden Menschen ausgewählt; dementsprechend haben nur Personen ein Stimmrecht, die in dem Ortsteil wohnen und leben, sowie im Rahmen eines Akteurs (zum Beispiel Trägers) tätig sind, der wiederum die Interessen der Bewohner*innen des Ortsteils repräsentiert, und als dessen Vertretung am Forum teilnehmen.
 Bewohner*innen oder Akteure, die in Mahndorf, Hastedt, Arbergen oder Sebaldsbrück (oder andere Ortsteile) tätig sind und/oder leben und wohnen dürfen am Forum teilnehmen, haben aber in Bezug auf die Projekte kein Stimmrecht.
- **Anmerkung/ Kritik aus dem Forum, weil die Finanzierungspläne in der Zusammenfassung der Anträge nicht mehr vollständig einsehbar sind.**
 Erklärung: In letzten Foren wurden wiederholte Fragen zu einzelnen Posten und die Zusammensetzung selbiger gestellt; diese haben vermehrt zu teilweise schwerwiegende und zeitraubende Diskussionen geführt. Deshalb wurden die Finanzierungspläne in der Einladung gekürzt. In den Foren werden sie weiterhin vollständig präsentiert.
 In der Abstimmung zu dem Erhalt der vollständigen Finanzierungspläne, stimmen 8 TN mit ja, 1 TN mit nein und 15 TN enthalten sich.
- **Beschwerden und Ausschluss von Teilnehmer*innen des Forums**
 WIN-GF Hr. B.* berichtete:
 Von zahlreichen TN des WiN-Forums Hemelingen (OAL, Beiratsmitglieder, Träger und Bewohner*innen) wurden in den letzten Monaten zunehmend Beschwerden über einzelne TN (Hr. BÜRGER*, Hr. BÜRGER*) geäußert und bei der WiN-GF die Bitte um deren Ausschluss formuliert. Die Kritik zu diesen TN ist, dass diese erheblich zu einer schlechten und aggressiven Stimmung im Forum beitragen, beispielsweise durch abwertende, z. T. beleidigende, fremdenfeindliche*2 und unkooperative Äußerungen, welche zu einer unproduktiven Atmosphäre führen. Verschiedene TN erwägen bereits ihren Rückzug aus dem Forum.

Den TN wurde nochmal verdeutlicht:

Die Fördermittel wurden durch den Senat auf der Basis verschiedener Sozialindikatoren für das Programmgebiet - hier i. e. S. den Ortsteil Hemelingen - bewilligt. Sie sind nach Kriterien des IHK zu bewilligen und zu verwenden, dabei stehen besondere Zielgruppen im Fokus. Eine Umwidmung in andere Gebiete des Stadtteils oder zu anderen Zielgruppen ist nicht möglich.

Für diese Umsetzung von Projekten werden Träger benötigt, die diese Projekte durchführen.

Eine Beteiligung von interessierten Trägern bei der Projektentwicklung und in der Diskussion im Forum ist daher wesentlich. Die Zuverlässigkeit der Träger wird durch Fachressorts bewertet.

Eingereichte Projekte werden den zuständigen Fachressorts vorgelegt; die Verwendungsnachweise zum Abschluss auf die korrekte Mittelverwendung geprüft.

Eine Kooperation verschiedenster Akteure ist daher zur Umsetzung der Ziele des IHK – zur positiven Entwicklung des Programmgebiets - notwendig.

Im Falle eines Rückzugs von Akteuren ist die IHK-gemäße Projekt-Umsetzung und Gebietsentwicklung in Gefahr.

Störungen von Redebeiträgen, abwertende oder beleidigende Äußerungen, etc. können laut Pkt. 10 der Geschäftsordnung zum Ausschluss einzelner TN führen.

WiN-GF Herr B* bat das Forum um Diskussion und Abstimmung zu den o. g. Einschätzungen und Ausschlussbegehren.

Es wurde im Forum offen darüber berichtet, wie die Situation wahrgenommen wird. Eine offene Abstimmung konnte nicht durchgeführt werden, da Antragssteller*innen die Befürchtung äußerten, dass bei einer offenen Abstimmung und gleichzeitigem Nicht-Ausschluss ihre Projekte abgelehnt werden könnten, darum wurde eine geheime Abstimmung per Stimmzettel durchgeführt.

- **Das Abstimmungsergebnis zu Herrn BÜRGER*: 15 Stimmen für Ausschluss, 7 Stimmen dagegen bei 2 Enthaltungen**
- **Das Abstimmungsergebnis zu Herrn BÜRGER*: 16 Stimmen für Ausschluss 4 Stimmen dagegen bei 4 Enthaltungen**

Das Ergebnis dieser Abstimmung wird mit in die WiN-GF genommen und dort weiter bearbeitet.

Zur Ergänzung des Konsensverfahrens, das i. d. R. weiterhin angestrebt werden soll, können zukünftig Projekte:

- die IHK-relevant sind und
- eine breite Zustimmung im Forum erhalten

an die WiN-GF und das zuständige Fachressort zur Entscheidung weitergeleitet werden.

Damit ist im Fall eines nicht vorhandenen Konsens trotzdem eine Handlungsfähigkeit gegeben.

- **Das Projekt BINNEN stellt sich vor**
 - Frau NAME* berät EU-Migranten, die noch nicht länger als 6 Monate in Deutschland sind zu allen formalen Antragstellungen und Fragen.
 - Standort in der Begegnungsstätte Christenstr.6. Tel: 0170-2 17 70 85
NAME*@inneremission-bremen.de
Sprechstunde: Di 15.00 - 19.00 Uhr und Do 10.00 - 13.00 Uhr

- **Pilot-Projekt-Wohnraumausstatter**
 - Ein kostenloses Möbelangebot (Recycling-Möbel) an Einkommensschwache und/oder geflüchtete Personen
 - Arbeitsgebiet ist der gesamte Bremer Osten
 - Koordination:Tel. (04 21) - 52 07 91 00 oder Mobil 0178 - 2 79 66 90
wohnraumausstattung@projob-bremen.de
 - Bei Anmeldung werden auch Möbel-Spenden abgeholt

- **Das neue Sozialkaufhaus**
 - Erstes kleines Ladengeschäft in der Hemelinger Bahnhofstr. 35
 - Insgesamt ein sehr langwieriger und langsamer Prozess
 - Kaufprozess durch IB ist noch nicht abgeschlossen

Zu 2. Berichte/Rückmeldungen zu Themen aus der letzten Sitzung

- **Keine weiteren Themen**

Zu 3. Protokollgenehmigung zum Forum am 17.03.2016

Änderungen im Protokoll:

- Ergänzung zu zeitlichen Abläufen und einem früheren Forumsausschluss o.g. Protokoll
- Anonymisierung der Teilnehmer*innen soll zurückgenommen werden, Abstimmung dazu: 6TN mit ja, 10 TN mit nein und 9 TN enthalten sich
Da keine 2/3 Mehrheit vorliegt, wird die Entscheidung auf das nächste Forum vertagt und es ergeht die Bitte an alle Teilnehmenden, sich bis zum nächsten Mal über die Entscheidung Gedanken zu machen
- Außerdem bittet Herr BÜRGER* darum, seine Ablehnung des Antrags zur Hemelinger Vielfalt darzustellen: Das SMH verfügt aus seiner Sicht über ausreichend eigene Mittel und soll deshalb nicht über WiN-Mittel gefördert werden.
- Eine Diskussion, in welcher Ausführlichkeit und Ablehnungen von Anträgen begründet werden müssen, wird auf das nächste Forum verschoben.
- Das Protokoll wird mit der oben genannten Änderung genehmigt.

Zu 4. WiN/Soziale Stadt/ LOS

Wohnen in Nachbarschaften

Nr.	Antragsteller*in	Projekt	Summe
1.	Bürgerhaus Hemelingen	"Spray your Life" - Street-Art Projekt und Jam-Session	2.958,00 €

In dem Projekt "Spray your Life - transcultural Perspectives on Hemelingen", soll sich eine Gruppe von 30 Jugendlichen zwischen 14 und 16 über das Medium Graffiti und anderen Street-Art-Techniken dem transkulturellen Lebensraum „Hemeligen“ annähern. In Kooperation mit der Wilhelm-Olbers-Schule soll in der Woche vom 29.08. bis zum 02.09.2016 ein fünftägiger Graffiti-Workshop mit anschließender Vernissage im Wilkens-Park stattfinden. Zur Eröffnung der Ausstellung bekommen junge hemelinger Künstler*innen eine Bühne geboten, sie sollen die Vernissage musikalisch in Form einer Jamsession begleiten. Die Teilnehmenden sind zwischen 14 und 16, die Gruppe setzte sich aus Teilen des 8. Jahrgangs der Wilhelm-Olbers-Schule sowie einigen unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen zusammen. Durch die gemeinsame künstlerische Auseinandersetzung mit dem

eigenen (neuen) Lebensraum sollen Begegnungen und Austauschmöglichkeiten geschaffen werden.			
<ul style="list-style-type: none"> • Es gibt kurzfristige Veränderungen im Antrag, darum wird dieser auf das Juni-Forum verschoben. 			
2.	ASB, Gesellschaft für seel. Gesundheit	Schulfrühstück	6.120,40 €
<p>Das "Kostenlose Schulfrühstück" an Hemelinger Grundschulen wurde 2008 gemeinsam mit der Grundschule Alter Postweg und der Bremer Tafel e.V und dem ASB initiiert. Danach wurde das Vorhaben schrittweise auf die anderen Grundschulen in der Glockenstraße, in Osterhop und der Brinkmannstraße ausgeweitet. Durch das kostenlose Schulfrühstück werden schultäglich 80 - 100 Schüler/innen erreicht. Es wird ein einfaches Büfett angerichtet, bei dem die Schüler mit Brot/Brötchen, Käse, Wurst oder Marmelade erhalten. Darüber hinaus können die Kinder sich eine Schale Müsli oder Cornflakes nehmen. Jedes Mal ist frisches Obst und Gemüse dabei.</p> <p style="text-align: center;">Das Forum stimmt dem Antrag zu.</p>			
3.	ASB, Gesellschaft für seel. Gesundheit	Alte Vielfalt in Fahrt	2.865,34 €
<p>Das Vorhaben "Alte Vielfalt in Fahrt" wird nunmehr im fünften Jahr in Hemelingen und in Kooperation mit dem Zusammenschluss "Alte Vielfalt in Hemelingen" umgesetzt. Gemeinsam mit dem Haus der Familie, der ev. Christengemeinde, dem SOVD u.a. werden regelmäßige Ausflugsfahrten in die nähere Umgebung für einkommensschwache und mobilitätseingeschränkte ältere Bürger des Stadtteils angeboten. Der ASB stellt Fahrzeuge, Fahrer und bei Bedarf Begleitpersonen zur Verfügung. In der Regel nehmen mindesten 8 aber zuweilen auch über 28 Personen an diesem Angebot teil.</p> <p style="text-align: center;">Das Forum stimmt dem Antrag zu.</p>			
4.	St.Petri Jugendhaus	Ferienprogramm Sommer und Herbst	5.005,00 €
<p>Das Jugendhaus Hemelingen ist beliebter Treffpunkt von Kindern und Jugendlichen aus Hemelingen. Der überwiegende Anteil der Nutzer/-innen ist von materieller und sozialer Benachteiligung betroffen und verfügt nicht über die Möglichkeiten attraktive Ferien zu verbringen und hierüber neue Lebenserkenntnisse zu erfahren. Gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen wurde ein Programm entsprechend ihrer Neigungen abgestimmt. Über dieses Angebot werden gesellschaftliche Teilhabe, soziale Integration und Gemeinschaftssinn gefördert. Das Programm findet während der Sommer- und Herbstferien statt. Geplant sind sportliche Aktivitäten (sportliche Spielfeste) und Ausflüge. Hierfür werden Mittel für die Ausgestaltung benötigt (Eintrittsgelder, Fahrtkosten, Spiel- u. Bastelmaterial, Bühnenshow, etc.).</p> <p style="text-align: center;">Das Forum stimmt dem Antrag zu.</p>			
Gesamtsumme WiN			13.990,74 €

LOS

Nr.	Antragsteller*in	Projekt	Summe
1.	Bremer Volkshochschule, Regionalstelle Ost	Deutsch lernen und gesellschaftliches Grundwissen für Frauen in Hemelingen	9.823,05 €
<p>Mit dem Projekt soll Frauen, die bisher über keine oder nur sehr geringfügige Deutschkenntnisse verfügen, ein unproblematischer Einstieg in das Erlernen der deutschen Sprache ermöglicht werden. Die Lernprogression ist gering und richtet sich nach den Teilnehmerinnen. Lehr-/Lernziel ist es, dass Sprachanfängerinnen Grundkenntnisse der deutschen Sprache erwerben, um sich in einfachen Alltagssituationen (z.B. Orientierung vor</p>			

Ort, Einkaufen, Wohnen, Sprechen über sich und andere Personen, Kindergarten und Schule, Arbeit) verständlich zu machen. Verbunden mit dem Spracherwerb ist die Vermittlung von landeskundlichem und gesellschaftlichem Wissen zur besseren Orientierung am neuen Wohnort. Das Projektangebot soll ferner zur Vorbereitung auf mögliche weiterführende Deutschkurse dienen. Denn ausreichende Deutschkenntnisse sind für spätere berufliche Perspektiven der Teilnehmerinnen wesentlich. Mit diesem kostenlosen Sprachkurs sollen Bewohnerinnen erreicht werden, die keinen Zugang zu regulären Integrationskursen haben aufgrund einer besonderen familiären Situation (wie z.B. mit Kleinkind(ern) ohne Betreuungsmöglichkeit, alleinerziehend, kinderreiche Familie, Erkrankung und Pflege von Familienangehörigen) und/oder eines fehlenden Gesetzesanspruches (wie z.B. Aufenthaltsgestattung, Duldung). Um Müttern mit Kleinkindern die Teilnahme am Sprachkurs zu ermöglichen, soll eine begleitende Kinderbetreuung angeboten werden.

Das Forum stimmt dem Antrag zu.

2.	IBS, Institut für Berufs- und Sozialpädagogik	Integrationsbegleiter Hemelingen	9.998,70 €
----	---	----------------------------------	------------

•Das Projekt unterstützt, aktiviert und qualifiziert Menschen im Quartier Hemelingen, Eigeninitiative in ihrem Sozialraum zu entwickeln und darüber ihre soziale Teilhabe und Beschäftigungsfähigkeit zu erhalten bzw. weiter zu entwickeln. Sie qualifizieren sich zur/zum Integrationsbegleiter/in im Quartier. Zielgruppe sind sozial benachteiligte und langzeitarbeitslose Menschen, v.a. Menschen mit Migrationshintergrund und Frauen, die häufig ihre Fähigkeiten und Kenntnisse nicht in den Berufsalltag einbringen können und mit vielfältigen Hindernissen bei der Integration auf dem Arbeitsmarkt konfrontiert sind. Mit der Qualifizierung knüpfen sie an eigenen Kompetenzen an, erwerben neue Kenntnisse und Fähigkeiten und werden schon während der Projektlaufzeit in der Unterstützung und Begleitung Neu-Zugewanderter in ausgewählten Praxissituationen tätig.

Das Forum stimmt dem Antrag zu.

Gesamtsumme LOS		19.821,70 €
------------------------	--	--------------------

Budgetstand 2016



Budget 2016: 150.000,00 € + Rest Vorjahr 32.000,00 €: 182.000,00 €

für 14 Anträge gebundene Mittel: 65.013,86 €

Rest: 116.986,14 €



Budget 2016: : 26.000,00 €

für 0 Anträge gebundene Mittel: 0,00 €

Rest: 26.000,00 €



Budget bis Ende 2016: 72.419,40 €

Für 3 Anträge in 2016 gebundene Mittel: 27.603,46 €

Landesprogramm

Rest: 44.815,50 €

Zu 5. Termine; und 6. Verschiedenes

- 1) Die Kulturwelten finden am 29.04.2016 statt.

- 2) Die Hemelinger Vielfalt findet am 29.05.2016 Auf dem Gelände des Tamra-Parks statt.
- 3) Der Bürgerbrunch findet am 05.06. 2016 im Schlossparkbad statt.
- 4) Vom 20.06. 2016 bis voraussichtlich 31.01.2017 findet der Umbau im Familienzentrum Mobile statt. Der Cafe-Betrieb wird nach der Sommerschließzeit weiter geführt.

2 bezieht sich auf Herrn BÜRGER

*aus Datenschutzgründen wurden Namen gelöscht